

Ausstellung und Filmvorführung im Amtshaus Wieden

Heuer findet vom 17. – 23. September 2012 die 5. Internationale Woche des Grundeinkommens statt. Aus diesem Anlass zeigt das Netzwerk Grundeinkommen und sozialer Zusammenhalt B.I.E.N. Austria im Amtshaus Wieden eine Ausstellung und einen Film zu diesem Thema.

Die Forderung nach der finanziellen Absicherung aller Mitglieder der Gesellschaft ist global und schon sehr alt. In Europa kann die gut dokumentierte Geschichte 500 Jahre zurück verfolgt werden und in den letzten Jahren ist die Forderung erneut sehr erhoben worden. Dies hat in Österreich zur Bildung verschiedener Gruppen geführt, die ein Grundeinkommen fordern, das jedoch auf keinen Fall mit der derzeitigen Grundsicherung zu verwechseln ist. Das **Bedingungslose GrundEinkommen (BGE)**, wie es B.I.E.N.-Austria, Attac, der Runde Tisch Grundeinkommen (RTG) und einige mehr verstehen soll vielmehr

- **Allgemein** - Grundsätzlich soll jeder Mensch, unabhängig von Abstammung, Alter, Wohnort, Beruf etc. das BGE bekommen.
- **Personenbezogen** – also für alle im Staat lebenden Menschen.
- **Bedingungslos** – es darf nicht von irgendwelchen Voraussetzungen abhängig gemacht werden.
- **In Existen- und Teilhabe sichernder Höhe** - Die Summe soll ein bescheidenes Leben ermöglichen, das dem sozialen und kulturellen Standard der Gesellschaft im jeweiligen Land entspricht.

sein und versteht sich als ein erster Schritt zu einem guten Leben für alle. Durch ein garantiertes Einkommen werden unter anderen Anreize zur Verwirklichung eigener Projekte und Ideen gegeben, kann die Wahl der Arbeit und des Arbeitsplatzes den persönlichen Bedürfnissen entsprechend erfolgen, die Ausbildung der Kinder kann durch ihr eigenes BGE gesichert werden und vieles mehr*).

Am 8.Juli 2012 wurde in diesem Zusammenhang bei der Europäischen Kommission der Text der Europäischen Bürgerinitiative zum **Bedingungslosen GrundEinkommen** eingereicht. Vertreter_Innen aus insgesamt 14 EU-Ländern haben diesen Antrag ausgearbeitet und die Antwort wird bis Anfang September 2012 erwartet. Ab dann beginnt die Kampagne zum EU-weiten Sammeln von 1 Million Unterschriften zur Unterstützung des BGE, die 1 Jahr lang dauern wird.

Dadurch läuft auch eine breite Diskussion in Österreich zum Thema BGE, unter anderem wie es finanziert werden soll. Es gibt bereits eine Vielzahl verschiedener Berechnungsmodelle für ein **Bedingungslose GrundEinkommen (BGE)**. Einige dieser Möglichkeiten werden auch in der die Ausstellung gezeigt und der am Donnerstag 20. September um 18,00 gezeigte Film geht ebenfalls darauf ein. Nach diesem Film ist Zeit für eine Publikumsdiskussion, bei der Helga Ungar und Markus Blüml (beide B.I.E.N.-AUSTRIA) gerne Fragen zum Thema beantworten werden.

Die Veranstalter-Innen freuen sich auf Ihren Besuch!

*) Weiterführende Informationen, auch mit Hinweisen auf Literatur unter:

www.grundeinkommen.at

www.pro-grundeinkommen.at

Helga Ungar für das BGE-rtg und B.I.E.N.-Austria